

Statistisches über Chemnitz.

Einwohnerzahl laut Volkszählung vom 17. Mai 1939: 337657.

Mittlere Einwohnerzahl vom Jahre 1941: 330470.

Das Chemnitzer Stadtgebiet.

Geographische Lage: 50° 50' 3" nördliche Breite und 12° 55' östliche Länge, am Fuße des Erzgebirges gelegen.

Mittlere Höhe: 308 m über NN; im Stadttinnern 297 m, Hauptbahnhof 307,75 m, Staatliche Frauenklinik in Chh-Altendorf 332 m, Bischofpauer Straße, am Ende von Chh-Reichenhain 453,50 m (höchster Punkt).

Flächenraum des Stadtbezirks: Seit dem Jahre 1932 (durch Einflurung der staatlichen Bischofpauer Landstraße in die Chemnitzer Vorstadt Reichenhain): 7764,44 Hektar; hiervon sind bebaut 1866,16 ha mit 17026 Gebäuden (16080 Wohnhäusern und 946 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen).

Begrenzung des Stadtbezirks: Im Norden durch die Gemeinden Wittgensdorf, Glösa, Auerswalde, Ober- und Niederlichtenau; im Osten durch die Gemeinden Ortelsdorf, Lichtenwalde, Niederwieja, durch den staatlichen Reifigwald und die Gemeinde Adelsberg; im Süden durch den staatlichen Nieder-Einsiedler Wald, durch die Gemeinden Erfenschlag, Harthau und Neufkirchen; im Westen durch die Stadt Siegmarschönau und die Gemeinden Rabenstein und Röhrsdorf.

Die Chemnitzer Stadtläche in früheren Jahren:

1900: 3638,66 ha	1920: 6654,82 ha
1905: 3971,43 „	1925: 6830,01 „
1910: 4403,55 „	1927: 7320,40 „
1915: 5365,32 „	1929: 7757,17 „

Bevölkerungsstand auf Grund der Volkszählungen.

1. Ortsanwesende Bevölkerung.

Zählung vom	männlich	weiblich	zusammen
1. 12. 1900:	101126	105787	206913
1. 12. 1905:	119536	125391	244927
1. 12. 1910:	140699	147108	287807
8. 10. 1919:	141282	162493	303775
16. 6. 1925:	155009	171298	326307
16. 6. 1933:	165149	183270	348419
17. 5. 1939:	155034	179529	334563

2. Wohnbevölkerung.

16. 6. 1925:	157491	174164	331655
16. 6. 1933:	166481	184253	350734
17. 5. 1939:	157670	179987	337657

Bevölkerungsbewegung und mittlere Einwohnerzahlen.

Jahr	Ehe-schließungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Mittlere Einwohnerzahl
		überhaupt	davon Ortsfremde	überhaupt	davon Ortsfremde	
1931	2761	5228	1120	3603	371	355 030
1932	2474	4642	919	3548	318	353 310
1933	3178	4520	907	3848	347	350 840
1934	4250	5557	1239	3705	335	348 570
1935	3829	5834	1265	4081	393	346 680
1936	3514	5548	1137	4090	469	343 060
1937	3578	5551	1102	4062	515	340 840
1938	3610	5984	1332	4321	607	339 650
1939	4559	6220	1434	4729	735	337 960
1940	3597	6336	1445	5283	918	334 520
1941	2927	6359	1763	5035	897	330 470

Mittlere Einwohnerzahlen aus früheren Jahren:

1800: 12000	1889: 131109	1910: 285000
1810: 13783	1890: 138131	1911: 294000
1820: 16893	1891: 139975	1912: 304500
1830: 19407	1892: 140037	1913: 315000
1840: 23322	1893: 144271	1914: 320000
1848: 29888	1894: 150149	1915: 301000
1850: 31393	1895: 158946	1916: 291000
1855: 36013	1896: 163895	1917: 280500
1860: 43121	1897: 169085	1918: 278000
1865: 55551	1898: 173371	1919: 301500
1870: 64795	1899: 177517	1920: 312000
1875: 76789	1900: 195735	1921: 314500
1880: 86747	1901: 206500	1922: 319750
1881: 96347	1902: 210100	1923: 322400
1882: 99149	1903: 217000	1924: 324500
1883: 102651	1904: 229700	1925: 331330
1884: 105364	1905: 241300	1926: 335790
1885: 109167	1906: 251250	1927: 341620
1886: 113708	1907: 262400	1928: 349050
1887: 119297	1908: 270250	1929: 354670
1888: 124491	1909: 275750	1930: 355730

Baufätigkeit in Chemnitz.

Neue Wohngebäude und Reinzugang an Wohnungen von 1930—1941:

Jahr	Neue Wohngebäude				Reinzugang an Wohnungen			
	überhaupt	davon Einfam.-Häuser	davon mit 2-3 Wohnen	davon mit 4 und mehr Wohnen	überhaupt	davon mit 1-3 mit 4-5 mit 6 und mehr Räumen (einschl. Küche)		
1930	428	66	9	353	2582	1900	650	32
1931	118	6	1	111	949	813	117	19
1932	52	27	13	12	228	162	43	23
1933	437	399	34	4	897	416	436	45
1934	158	59	80	19	1019	744	210	65
1935	411	276	87	48	767	564	157	46
1936	539	338	71	130	1706	1112	528	66
1937	489	243	75	171	1865	1292	506	67
1938	451	201	118	132	1767	1321	388	58
1939	160	12	16	132	1144	973	157	14
1940	104	48	2	54	386	179	206	1
1941	13	—	1	12	97	94	3	—

Zugang neuer Wohngebäude in früheren Jahren:

1913: 242	1917/18: —	1922: 41	1926: 241
1914: 193	1919: 10	1923: 45	1927: 415
1915: 56	1920: 76	1924: 48	1928: 324
1916: 15	1921: 24	1925: 134	1929: 476

Das Landesgebiet Sachsen

umfaßt eine Fläche von 14994,70 qkm. Die Einwohnerzahl Sachsens beträgt nach der Volkszählung vom 17. 5. 1939: 5 233 093. Das Land ist eingeteilt in die vier Regierungsbezirke: Chemnitz, Dresden-Bautzen, Leipzig, Zwickau. Zum Regierungsbezirk Chemnitz gehören die Stadtkreise Chemnitz, Glauchau, Meerane und die Landkreise Annaberg, Chemnitz, Glösa, Glauchau, Marienberg, Stollberg.

Die wichtigsten Ereignisse des Kriegsjahres 1941

Januar

4. Roosevelts Wiederwahl vom U.S.A.-Parlament bestätigt.
6. „Botschaft“ Roosevelts: Haßerfüllte Ausfälle gegen die Achse und Hilfeversprechungen für England.
20. Begegnung des Führers mit dem Duce.
29. Reichsjustizminister Görtner gestorben.
30. Führerrede zum Tage der Wachtregreifung: „Wer glaubt, England helfen zu können, muß eins auf alle Fälle wissen, jedes Schiff, ob mit, ob ohne Begleitung, das vor unsere Torpedorohre kommt, wird torpediert.“

Februar

11. Der französische Admiral Darlan als Nachfolger für Pétain vorgelesen.
17. Abschluß eines bulgarisch-türkischen Nichtangriffspaktes.
21. Englands Außenminister Eden reist nach dem Nahen Osten.
22. Das deutsche Afrikakorps beteiligt sich an den Kämpfen in Nordafrika.
24. Führerrede in München anlässlich der Parteigründungsfeier: „Die ganze Nation ist jetzt angetreten. Und ich weiß: In dem Augenblick, in dem das Kommando erschallt: Tritt gefaßt!, wird Deutschland marschieren.“

März

1. Bulgarien tritt dem Dreimächtepakt bei.
2. Deutsche Truppen rücken in Bulgarien ein.
5. Persönliche Botschaft des Führers an den türkischen Staatspräsidenten İnönü. Am 21. wird dem Führer ein persönliches Handschreiben des türkischen Staatspräsidenten überbracht.
6. Das „England-Hilfsgesetz“ endgültig vom U.S.A.-Parlament verabschiedet.
11. Japans Vermittlungsvorschlag zwischen Thailand und Franz.-Indochina wird unterzeichnet.
25. Beitritt Jugoslawiens zum Dreimächtepakt.
26. Japans Außenminister Matsuoaka in der Reichshauptstadt. Am 30. 3. Weiterreise nach Rom.
27. Staatsstreich in Jugoslawien.